



Sachbearbeitung ZS/Finanzen/Beteiligungsverwaltung

Datum 16.09.2010

Geschäftszeichen ZS/F-Zg

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 07.10.2010 TOP

Behandlung öffentlich

GD 348/10

Betreff: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
-Jahresabschluss 2009

Anlagen: Jahresabschluss 2009
Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats und der Entlastung des Aufsichtsrats zustimmt.

Christopher Eh

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1,OB	Gemeinderats:
UNT – gez. Dieterich	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH hat in seiner Sitzung am 09.07.2010 den Jahresabschluss zum 31.12.2009 beraten und folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. den Jahresabschluss 2009 festzustellen,
- 1.2. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

Die hohen Umsatzerlöse des durch Sonderveranstaltungen geprägten Vorjahres (bayerische Landesgartenschau, Heimattage Baden-Württemberg) konnten in 2009 erneut erreicht werden. Insgesamt wurden Umsatzerlöse von 511 T€ (Vorjahr 515 T€) erzielt. Gegenüber dem Ansatz im Wirtschaftsplan bedeutet dies eine Steigerung von 112 T€. Größere Umsatzsteigerungen ergaben sich insbesondere bei den Pauschal- und Wochenendangeboten (+135 %), den Souvenirverkäufen (+35 %) sowie den Stadtführungen (+19 %). Rückläufig waren dagegen die Erträge aus den Stadt- und Gruppenführungen (-24%) sowie aus Anzeigen und Werbung (-21 %). Zusammen mit den sonstigen betrieblichen Erträgen (davon Leistungen der Arbeitsagentur 14 T€) ergaben sich Gesamterträge in Höhe von 528 T€ (Planansatz 436 T€).

Die Gesamtaufwendungen, die auf Grund des Sonderbudgets für die bayerische Landesgartenschau nicht mit dem Vorjahr verglichen werden können, lagen im Berichtsjahr mit 1.361 T€ deutlich über dem Planansatz von 1.187 T€. Abweichungen ergaben sich dabei in Folge der Korrelation mit den Einnahmepositionen bei den Materialaufwendungen und bezogenen Leistungen (+108 T€) sowie durch höhere Investitionen bei den Abschreibungen (+9 T€). Die Personalaufwendungen liegen mit 655 T€ (Vorjahr 637 T€) um rd. 57 T€ über dem Ansatz im Wirtschaftsplan. Dies ist auf tarifliche Gehaltssteigerungen, die notwendige Aufstockung des Personals in der Hauptsaison, sowie den erhöhten Rückstellungen für Altersteilzeit zurückzuführen.

Für 2009 wird ein Jahresfehlbetrag (vor Verlustausgleich) von -833 T€ (Plan -751 T€) ausgewiesen. Nach § 4 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrags unterliegen die Gesellschafter Stadt Ulm und Stadt Neu-Ulm einer Nachschusspflicht in Höhe des entstandenen Defizits im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile. Die Zahlungsverpflichtung wird im Rahmen der Abschlusserstellung formal veranlagt und festgestellt. Vom Jahresfehlbetrag 2009 in Höhe von 833 T€ entfällt auf die Stadt Ulm ein Anteil von 624 T€ (Neu-Ulm 209 T€). Darauf wurden Abschlagszahlungen in Höhe von 556 T€ Euro geleistet, sodass sich noch eine Restzahlung in Höhe von 68 T€ ergibt.

Die Restforderung wird soweit möglich mit Einsparungen im Wirtschaftsjahr 2010 kompensiert. Dem Aufsichtsrat wurden hierzu in der Sitzung am 09.07.2010 entsprechende Vorschläge unterbreitet.

Der Jahresabschluss wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Horntreuhand GmbH, Ulm, geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit) nach § 53 HGrG. Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf die Beilagen verwiesen.